

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Dr.-Ing. Peter Ulbrich
(PERSÖNLICH)

WS 2015/16: Auswertung für Echtzeitsysteme

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Ulbrich,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2015/16 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Echtzeitsysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w15 - verwendet, es wurden 43 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 2015/16 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, andreas.p.froeba@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Dr.-Ing. Peter Ulbrich

WS 2015/16 • Echtzeitsysteme
 ID = 15w-EZS
 Rückläufer = 43 • Formular v_w15 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,54
s=0,6

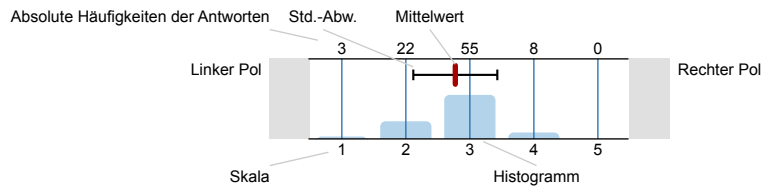
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,58
s=0,67

Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
 Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

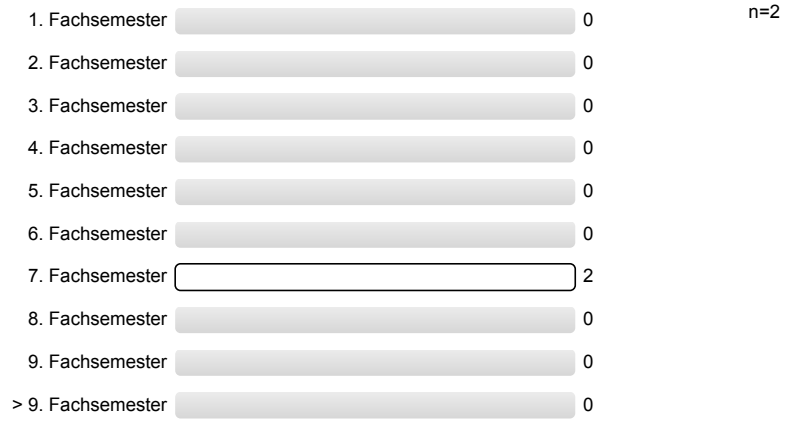
2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

- EEl • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik 2 n=43
- INF • Informatik 9
- IuK • Informations- und Kommunikationstechnik 3
- MB • Maschinenbau 9
- ME • Mechatronik 17
- MT • Medizintechnik 1
- WING • Wirtschaftsingenieurwesen 2

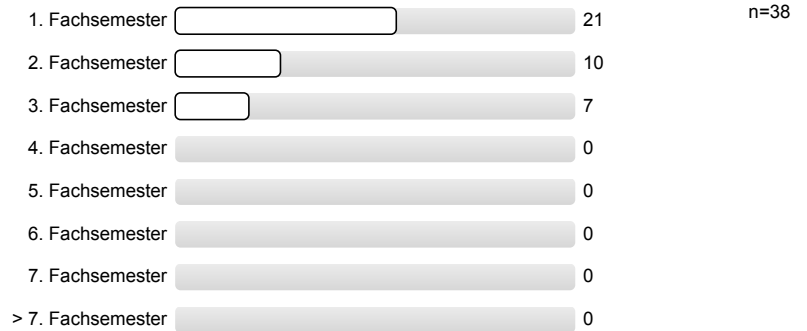
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

- B.Sc. • Bachelor of Science 2 n=43
- M.Sc. • Master of Science 41
- M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
- M.Ed. • Master of Education 0
- LA • Lehramt mit Staatsexamen 0
- Dr.-Ing. • Promotion 0
- Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
- Sonstiges 0

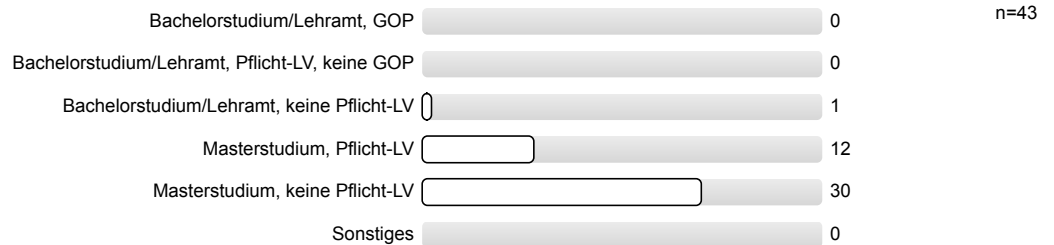
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



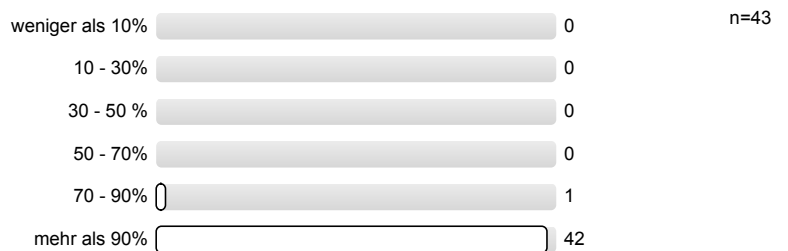
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



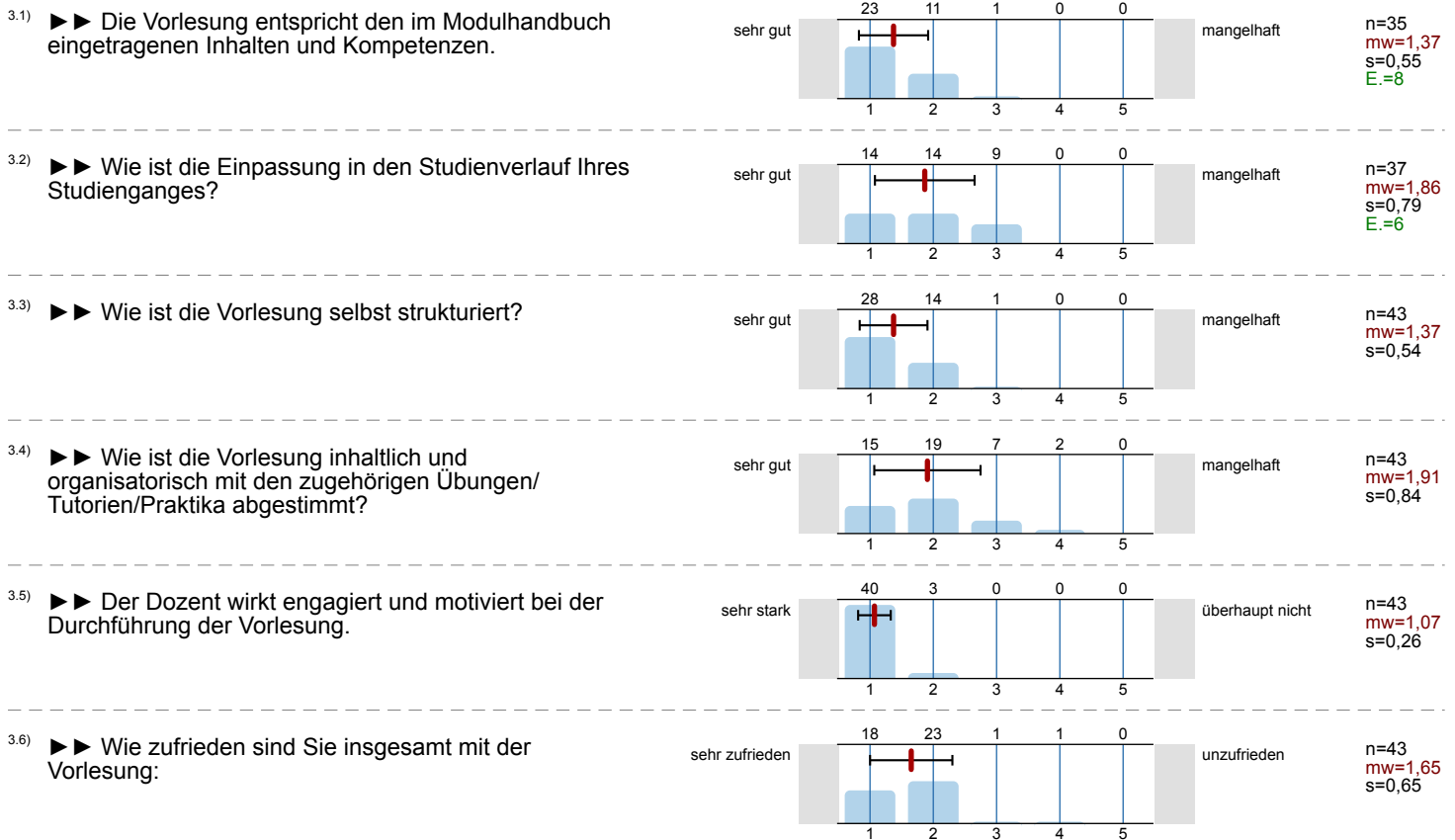
2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.



2.8) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.



3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

- 4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:
- Angenehme Lernatmosphäre
 - Das `Cheat Sheet` ist eine sehr gute Idee
 - Der Bezug zur Praxis wird an angemessenen Stellen hergestellt.
 - Der ganze Lehrstuhl wirkt und ist sehr motiviert. Hier wird sich viel Mühe gegeben auf die Studenten einzugehen und es so einfach wie möglich zu machen z.B. Prüfungstermine zu finden.
 - Der lockere Vorlesungsstil
 - Die Rücksichtnahme auf Maschinenbauer und die Bereitschaft manche Themen nochmals genauer und ohne Fachbegriffe zu erklären
 - Die gezeigten Beispiele waren meist hilfreich.
 - Dozent erklärt alles verständlich und ausführlich auch für Nicht-Informatiker.
 - Eine der didaktisch und inhaltlich besten Veranstaltungen der FAU!
 - Engagement des Dozenten
Gute Verständlichkeit
 - Erklärungen sind auch für nicht-Informatiker verständlich
 - Es wird viel Wert auf darauf gelegt das die Studenten den Stoff verstehen. Beispiele zum gelehrt Stoff sind gut gewählt.
 - Guter Erklärstil.
 - Guter Präsentationsstil
 - Macht richtig Spaß, Sonderaktionen werten das ganze nochmals auf (Danke für Feuerzangenbowle ;))
 - Motivierter Dozent, viele gute Beispiele
 - Motivierter Professor der sich sehr Mühe gibt

- Motivierter, strukturierter, freundlicher Dozent; Lehrinhalte werden soweit möglich super verständlich erklärt; auf Fragen von Studierenden wird sehr gut eingegangen; Zusammenhänge werden sehr gut zu anderen Vorlesungsinhalten geschaffen
- Sehr freundliche und hilfsbereite Mitarbeiter
Alle sind hilfsbereit
- Sehr gute und vor allem für "Nicht-Informatiker" ausführliche und weiterführende Erklärungen!
- es wird durch die Übung Wert auf das selbstständige Erlernen gelegt. Aber auch in der Vorlesung wird vermittelt, dass es vor allem um das Verstehen der Inhalte geht

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- -
- 404 Kritik not found
- An ein paar Stellen fehlen mir Begriffsdefinitionen oder eine Strukturübersicht wie Verfahren zusammen gehören. Das ist mir mehrfach beim Beantworten von Theoriefragen in den Übungsaufgaben aufgefallen, da ich selbst mit Hilfe der Folien keine Antwort finden konnte.
- Das Skriptum finde ich persönlich unübersichtlich.
- Die Vorlesung wird zum Ende der Termine hin immer etwas hektisch. Evtl. das Zeitmanagement etwas überarbeiten.
- Foliensätze zu lang, man wird immer erst kurz vor knapp fertig oder muss überziehen
- Hervorhebungen im Script bringen in der schwarz-weiss Version nichts
- Manchmal können Folien zeitlich nicht effizient durchgesprochen werden
- Manchmal nicht perfektes Zeitmanagement
- Oft wird die Vorlesungszeit überzogen
Sehr viel Stoff pro Vorlesung
- Spannende, interessante Vorlesung, aber Übungen sind für Nicht-Informatiker doch sehr schwer.
- Thematisch scheint sich die Vorlesung allmählich in eine andere Richtung zu bewegen. Mir wurde sie von verschiedenen Seiten empfohlen und meine Erwartungen wurden herbe enttäuscht. Nicht etwa, weil die Vorlesung schlecht ist, denn das ist sie nicht, sondern vielmehr entspricht der behandelte Stoff weniger dem was ich gerne gelernt hätte. Die Ausrichtung ist mehr und mehr für Nebenfächler ausgelegt, was per se nichts schlechtes ist, doch sollte man vielleicht anmerken, dass dieses Modul für Leute, die bereits Systemprogrammierung oder gar darüber hinaus gehendes (Betriebssysteme, Betriebssystemtechnik, ...) gehört haben, weniger geeignet ist.
- VL-Folien nicht wirklich uebersichtlich
- Viele Inhalte werden in der Informatikersprache vermittelt. Beispielsweise irgendwelche Begriffe.
Gesamtstruktur der Vorlesung ist schwer herauszufiltern. Es wird auf sehr kleine Details eingegangen, dabei geht der Gesamtüberblick manchmal verloren. Für nicht Informatiker sollte die Vorlesung besser angepasst werden
- Vielleicht ein wenig zu viel Stoff pro Vorlesung, denn zum Ende der Vorlesung hin muss sich der Dozent immer sehr beeilen die Folien durchzubekommen.
- Vorlesungsfolien auf dem Handout wirken manchmal etwas vollgepackt, Schrift teilweise zu klein;
Wäre auch schon wenn die Vorlesung am Ende als komplette PDF zur Verfügung gestellt wird (erleichtert Begriffssuche beim Lernen bzw. Wiederholen)

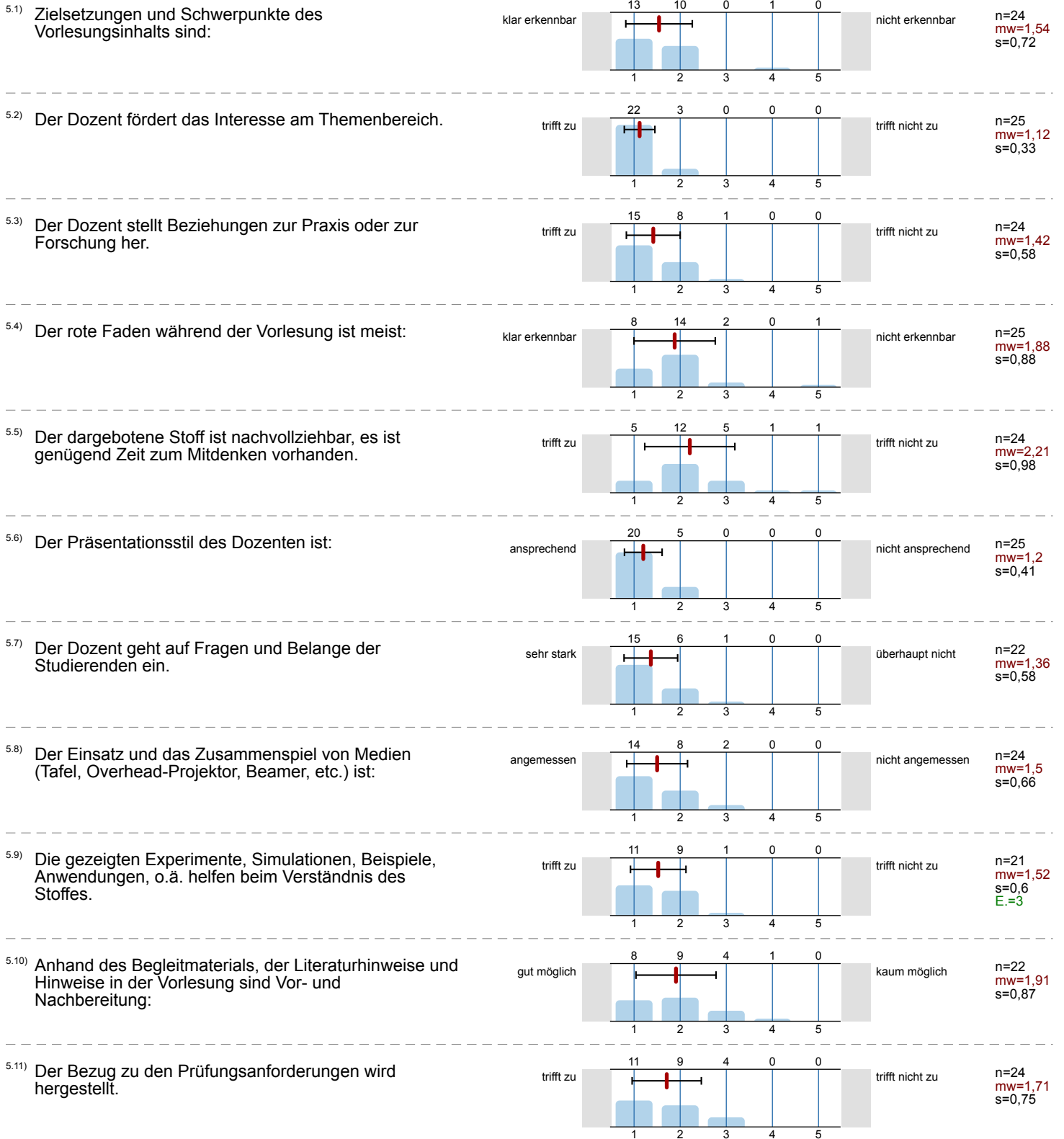
4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- -
- Danke fuer den Gluehwein =)
- Die Aktion "Lebendiges Deutsch" in der Informatik durchzusetzen finde ich verwirrend, Faden und Aufgabe finde ich noch ok, aber bei Syntax "tue" und "basta" finde ich ehrlich gesagt lächerlich...
- Fazit: Mit Berücksichtigung der explodierenden Teilnehmerzahl dennoch gut strukturiert
- GSpic sollte als Voraussetzung angegeben werden!
- Gute Vorlesung, schöner Stil. i4-untypisch bessere VL als Übung
- Tolle Aktionen mit Glühwein, Kaffee & Kekse
- Weihnachtsvorlesung mit Glühwein!
- eine Zusammenfassung der Begrifflichkeiten und Definition wäre gut

4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?

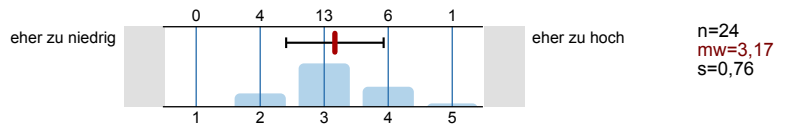


5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

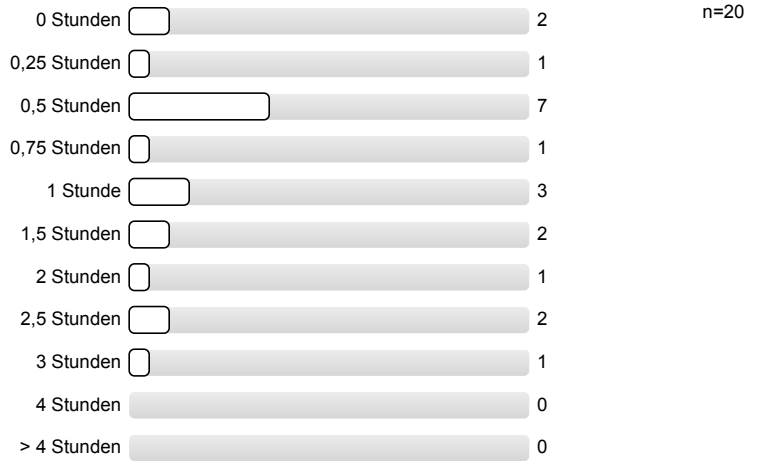


6.

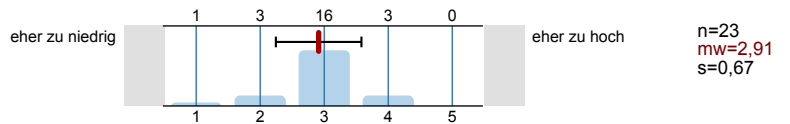
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



7.

7.1) Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten? (falls er Fragen definiert hat).



8. Vom Dozenten gestellte Fragen

8.3) Wie oft wurden die Folien durch den Dozenten an die Tafel geworfen?

- 1 mal
- 1 mal, bei der Weihnachtsvorlesung ;-)
- 1 mit Magneten (:
- <5
- ?!
- ?????
- Also direkt geworfen wurde glaube ich noch nichts aber die Folien werden regelmäßig an die Wand über die Tafel projiziert. ^^
- Auf so etwas achte ich nicht!
- Ein mal
- Einmal , während der Weihnachtsvorlesung
- Hab das nie mitbekommen - eigentlich wurde zuverlässig die Wand getroffen?
- In jeder Vorlesung
- Kartoffelpuffer? (Ich bin wohl einer der Gründe für das schlechte Abschneiden Deutschlands beim PISA-Test, an Leseverständnis

mangelt es mir jedenfalls gerade)

- Keine Ahnung, aber was bedeutete das 'EZS Skript' an der Tafel vor Weihnachten?
- So selten, dass es mich nicht gestört hat, bzw aufgefallen ist. :)
- Was?
- Wie oft waren die Aufgabenstellungen in den Übungen zu schwammig und erforderten Gegenfragen? Ich verstehe gerne den Sinn der von mir zu beantwortenden Fragen. Ich bitte in der Besprechung dieser Evaluation darauf einzugehen. ;)

Streng genommen null mal, da der Beamer dies freundlicherweise übernahm.

Ignoriert man diese Spitzfindigkeit, spielen wir das Spiel weiter und nehmen an das sei damit gemeint gewesen.

Welche Folien? Über alle Foliensätze hinweg? - Die meisten mindestens einmal. Einige wurden viermal oder häufiger aufgegriffen.

- einmal den "Foliensatz" spasshalber ;) ansonsten kein Tafeleinsatz
- k.A.
- wenn damit die Weihnachtsvorlesung gemeint ist und das geworfen war, dann 1x ;-)
- 1
- 42

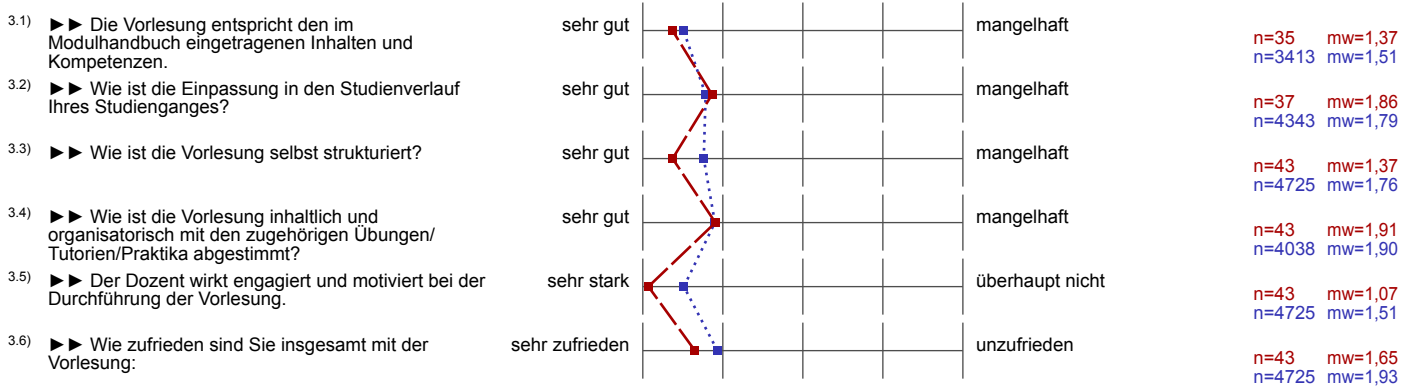
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Peter Ulbrich
 Titel der Lehrveranstaltung: Echtzeitsysteme (15w-EZS)
 (Name der Umfrage)

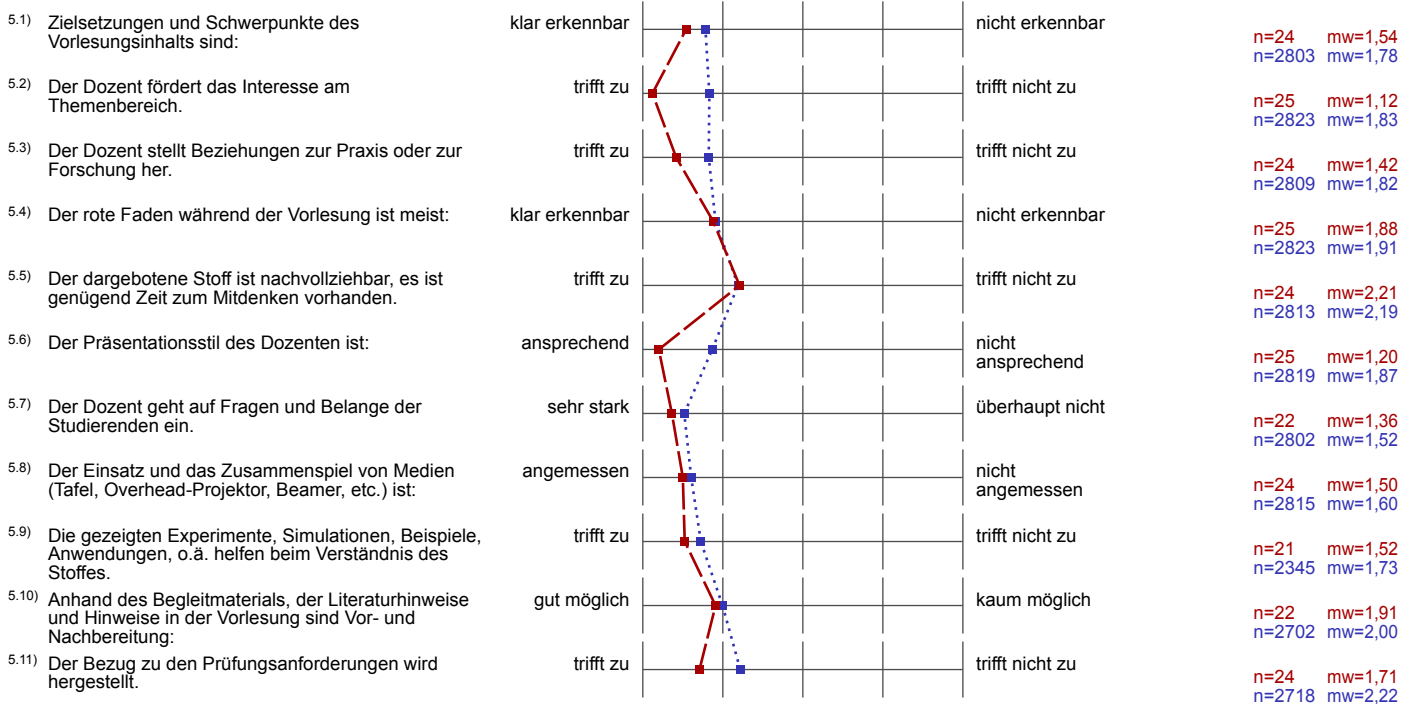
Vergleichsline: Mittelwert der Vorlesungs-Fragebögen im WS 2015/16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



6.



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=23 mw=2,91
n=2628 mw=2,89